



Standardisierte Reifeprüfung und Wahlpflichtgegenstände

Information für die 5. Klassen
2022/23

REIFEPRÜFUNG

3 Säulen, 7 Teilprüfungen:

1.) Verpflichtend für alle Schüler:innen ➔	VWA: Vorwissenschaftliche Arbeit inklusive Präsentation und Diskussion (Termin: Vor der schriftlichen Reifeprüfung!)	
2.) Schriftlich ➔	4	3
3.) Mündlich ➔	2	3
Gesamt ➔	7	7

VWA

- 
- Zuordnung zu einem Gegenstand nicht unbedingt erforderlich!
 - Betreuende Lehrperson muss nicht Klassenlehrer:in sein!
 - Max. 60 000 Zeichen
 - Themenstellung muss dem Umfang angemessen sein!

Zeitplan der VWA



6. Klasse: (Ende)
Themenfindungstag

7. Klasse:

- Wintersemester:
 - Betreuung vereinbaren
 - Themenfindung
 - Anmeldung
- Ende Februar bis
Ende April:
 - Approbation durch
Direktion

8. Klasse:

- Beginn 2. Semester:
 - Abgabe der Arbeit
- März:
 - Präsentation und
Diskussion der Arbeit
- Beurteilung:
erfolgt erst nach
Präsentation und
Diskussion der Arbeit!

Schriftliche Reifeprüfung



- Verpflichtend vorgeschrieben sind folgende 3 Klausuren:
 - **Deutsch** (standardisiert)
 - **Mathematik** (standardisiert)
 - **Lebende Fremdsprache** (standardisiert)
- 4. Klausur optional:
 - **Lebende Fremdsprache** (standardisiert) oder
 - **Latein** (standardisiert) oder
 - **Darstellende Geometrie** (im RG)

Mündliche Reifeprüfung



- **2 mündliche Prüfungen**
(bei 4 Klausuren): Summe der
Jahreswochenstunden → mindestens 10
- **3 mündliche Prüfungen**
(bei 3 Klausuren): Summe der
Jahreswochenstunden → mindestens 15

Abwicklung



- Anzahl der Themen pro Gegenstand:
2-3 pro Jahreswochenstunde, höchstens aber 18
- 2 Themen werden vom/von der Kandidat:in
„gezogen“, eines wird von ihm/ihr ausgewählt.
- Frage wird von dem/der Prüfer:in zugeteilt
- Prüfungsdauer: 10 – max. 20 Minuten

Gewählt werden können



- **Pflicht- bzw. Wahlpflichtgegenstände**, wenn sie
 - mind. **4 Jahreswochenstunden** umfassen und
 - mind. bis zur **vorletzten Schulstufe** unterrichtet wurden.

Pflicht- und Wahlpflichtgegenstand



- Die **Kombination** eines Pflichtgegenstandes mit dem entsprechenden absolvierten Wahlpflichtgegenstand (zur Erreichung der nötigen Wochenstundenanzahl) ist ebenfalls möglich:
- **Beispiel (2 mündlichen Prüfungen):**
 - PG **Chemie** (4 Std.) und
 - PG **PuP** (4 Std.) + WPG **PuP** (4 Std.)

Wahlpflichtgegenstände 1



- **In Summe** sind sowohl im **G** wie im **RG** von der 6. bis zur 8. Klasse **8 Jahreswochenstunden** zu belegen und positiv zu absolvieren.
- Die Wahlpflichtfächer können unabhängig vom Zweig (G oder RG) gewählt werden.

Wahlpflichtgegenstände 2



- **Vertiefende Wahlpflichtgegenstände**
 - 2-jährig: als Vertiefung zu entsprechenden Pflichtgegenständen (Ausnahme: BESP).
- **Zusätzliche Wahlpflichtgegenstände**
 - 2-jährig: DG (nur im Gymnasium)
 - BE oder ME 7.+ 8.Kl. alternativ zum gewählten PG (nur zusammen mit PG BE bzw. ME / 5.+6. Kl. maturabel!)
 - 3-jährig: Informatik und Spanisch, Italienisch, Französisch, Russisch (eigenständig maturabel)
- **Schulautonomer Wahlpflichtgegenstand**
 - 3-jährig: Sportkunde (eigenständig maturabel)

Wahlpflichtgegenstände 3



- Wahlpflichtgegenstände vertiefend zu einem Pflichtgegenstand müssen grundsätzlich 2 Jahre (= 4 Stunden) belegt werden.
- Ausschließlich zum **Auffüllen** auf die Gesamtstundenanzahl 8 ist auch eine einjährige Belegung (in der 7. oder 8. Klasse, nicht aber in der 6. Klasse) möglich.
- Ebenso kann bei Bedarf auf 10 Stunden „überbucht“ werden.

Anmeldefristen



- Hauptinskription (inkl. 2 Ersatzfächer)
 - **bis Donnerstag, 12.01.2023, 14:00 Uhr**
 - Abgabe der Anmeldeformulare im Sekretariat
- Ersatzinskription
 - **bis Freitag, 20.01.2023, 14:00 Uhr → nur** falls ein beim ersten Termin gewählte Gegenstände nicht zustande kommen! – Wählbar sind dann nur mehr Gegenstände, die zustande gekommen sind.
 - Abgabe der neu ausgeteilten Ersatzanmeldeformulare im Sekretariat